https://blz.li/3cuy

LeineBlitz
blitzschnell informiert

KONZERT MIT DEM BLUES-SÄNGER IGNAZ NETZER

Veröffentlicht am 08.04.2019 um 17:50 von Redaktion LeineBlitz

Ignatz Netzer wird Freitag, 26. April, 19.30 Uhr, im Haus am Junkernhof auftreten. Mit ihm kommt der Gewinner des German Blues Award 2015 nach Sarstedt. Beginn des Auftritts ist um 19.30 Uhr. . Ignaz Netzer ist der lebende Beweis für das, was Musikwissenschaftler schon längst vermuteten: Der Blues kommt aus dem Schwabenland. So urteilte jüngst die "Heilbronner Stimme" dass es nur noch eine Frage der Zeit sei, bis wegen ihm Mississippi-Raddampfer auf dem Neckar gesichtet werden. Und der "Saaner Anzeiger" aus der Schweiz urteilte: "Der weißeste Schwarze von ganz Deutschland." Er gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Band und gilt heute als der klassische Bluessänger Deutschlands. Seit 1971 gab er weit mehr als 2500 Konzerte in vielen Ländern Europas, unter anderem mit Blueslegenden wie Alexis Korner, Champion Jack Dupree, Louisiana Red oder genreübergreifend mit Barbara Dennerlein und Gerhard Polt. Netzer veröffentlichte 16 Tonträger und eine DVD. Seine Solo-CD "When the Music is over" mit ausschließlich Eigenkompositionen wurde im Juni 2015 nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.Sehr publikumsnah und augenzwinkernd humorvoll vermittelt Ignaz Netzer Einblicke in die faszinierende Welt schwarzer Musik: Sein Soloprogramm darf man als Crossover-Projekt bezeichnen: Blues, Folk, Ragtime und Gospel nehmen genauso Raum ein wie seine sensiblen, eigenwilligen Eigenkompositionen. Den Sänger, Gitarristen, Harpspieler, Liedermacher und Entertainer bezeichnete das Fachmagazin JAZZ Podium als "Großmeister des klassischen Blues" die Süddeutsche nannte ihn gar Bluesmagier".Weitere Informationen unter ignaznetzer.de, Eintrittskarten im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Vorverkaufsstelle: Petry & Waller , Steinstraße 26 in Sarstedt oder im Internet unter www.kulturgemeinschaft-sarstedt.de

Ignaz Netzer tritt am 26. April bei der Kulturgemeinschaft Sarstedt auf.